

## **entrop**

*(Interaktive Trilogie Teil III)  
für Frauenstimme, Englischhorn,  
Realtime-Scores, interaktive Live-Elektronik,  
vor- und wiederaufgenommene vierkanalige Soundfiles  
1994-98, ca. 7 min.*

Stipendium der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR;

UA: Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik,

Christina Ascher, Jacqueline Burk, Experimentalstudio Freiburg, 1998;

weitere Aufführungen:

Wien, Konzerthaus, Ascher, Burk, Live-Elektronik: Gerhard E.Winkler, 2001

(CD ORF-Zeitton)

*Konkrete Geräusche – aus einem Steinbruch oder vom Meeresstrand – sind bei Winkler die Ausgangsbasis elektronischer Zuspelungen, die durch einen imaginären Dialog zwischen den Solisten und dem Computer mit den elektronische transformierten Klängen der Instrumente zunehmend überschreiben werden ... Ein faszinierendes interaktives Environment als Höhepunkt eines spannenden Festivals.*

(Reinhard Kager)

